

Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Fachdidaktik katholische Religion/ im Religionsunterricht

"Im katholischen Religionsunterricht lernen Schülerinnen und Schüler die Eine Welt in biblischer Perspektive als Gottes Schöpfung zu deuten, die dem Menschen anvertraut ist und für die er verantwortlich ist. Dies schließt - insbesondere unter dem Aspekt der Gerechtigkeit - eine Sensibilität für nachhaltiges und gerechtes Wirtschaften, für gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen sowie für Friedensengagement ein."¹

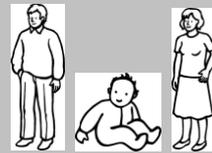
Der Religionsunterricht leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in all seinen (im Bildungsplan genannten) Bereichen. Folgend sind beispielhaft Stichpunkte/ Zugänge für jeden Bereich aufgeführt.

Welt und Verantwortung

→ Gefährdung der Natur und Umwelt
→ Umweltschutz → Ethische Herausforderungen und kirchliche Stellungnahmen → Fairer Handel, Projekt Weltethos...



Mensch



→ Christliche Werte und Normen
→ Verantwortliches Handeln → Solidarische Gesellschaft

Gott

→ Glaube an Gott → Auswirkungen auf die eigene Person und Lebenspraxis, die Mitmenschen, die Natur

Jesus Christus



→ Dem Beispiel Jesus folgen → Umdenken und verändertes Handeln → Engagement von christlichen Gemeinschaften

Kirche



→ Solidarisches Handeln und Wirken der Kirche in Gemeinde, Gesellschaft, Welt → Mitwirkungsmöglichkeiten

Religionen und Weltanschauungen

→ Voraussetzungen für einen gelingenden Dialog zwischen den Religionen → Verantwortung für Toleranz, Gewaltfreiheit und eine menschenwürdige Zukunft

Bibel

→ Ethische Forderungen der Bibel

¹ Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (2016): Bildungsplan 2016. Allgemein bildende Schulen. Sekundarstufe I